

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Aktionen zum Weltdiabetestag

Aachen, 13.11.2017 – Deutschlandweit leben rund 30.000 Kinder und Jugendliche mit Diabetes, es erkranken circa 2.300 unter 14-Jährige jährlich neu. Damit ist der Diabetes mellitus die häufigste chronische Stoffwechselerkrankung bei Kindern und Jugendlichen. Um die Öffentlichkeit über die Erkrankung und deren Risikofaktoren aufzuklären, findet jährlich im November der Weltdiabetestag statt. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Uniklinik RWTH Aachen beteiligt sich am Mittwoch, 15.11.2017 von 11:00 bis 15:00 Uhr mit einem Infostand im Eingangsbereich der Uniklinik.

Neben kostenlosem Infomaterial werden kleine Kunstwerke – gestaltet von Patienten und Mitarbeitenden der Uniklinik – zum Verkauf angeboten. Außerdem gibt es leckere Waffeln, an denen beispielhaft Kohlenhydrate und glykämische Index-Einschätzungen geübt werden können. Die Spenden kommen dem „Alles klar“-Projekt zugute. Dieses Projekt ist eine Initiative der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit dem BUNTEN KREIS in der Region Aachen e. V. und verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1 und deren Familien eine kostenlose, ambulante Begleitung anzubieten. Die Leistung kann jede Familie mit von Diabetes betroffenen Kindern, die in der Uniklinik RWTH Aachen behandelt werden, in Anspruch nehmen. Darüber hinaus richtet sich das Angebot an Jugendliche, die Unterstützung beim Diabetes-Management, beispielsweise bei auftretenden Problemen mit Beginn der Pubertät, benötigen. Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus, deren Familien, Freunde sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am Aktionsstand zu informieren.

Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Telefon: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegekräften und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 45.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.